

# Anzeiger,

Supplement-Beiblatt zum Elbeblatt

## Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Miesä und Strehla.

**N<sup>o</sup> 50. Freitag, den 16. December 1859.**

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Miesä, als auch in Strehla bei Herrn  
Schuhmachermstr. Eipperz jederzeit entgegengenommen.

### Kirchennachrichten von Miesä.

Am 4. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Miesä:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pastor M. Richter über 5. B. Mos. 18, 18, 19.

Vorher ist 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Privatkommunion.

Getaufte vom 9. bis 15. Decbr.:

Ernst Hermann, Karl Gottlieb Kießig's, Gutbes. in Poppitz, S. — Emilie Pauline, Heinrich  
Traugott Quaddorf's, Logearb. in R., L. — Ludmilla, Frn. Friedrich August Vogel's, Bodenweisers  
an der niedererzgeb. St. B. in R., L. — Kartha Maleska, Frn. Heinrich Hermann Kühne's, Gast-  
hofsbes. in R., L. — Karl Richard, Karl Friedrich Adolph Simon's, Victualienhändlers u. Wf. B.  
in R., S. —

Beerdigte:

Anna Emilie, Wilhelm Leberecht Friede's, Kofferträgers an der niedererzgeb. St. B. in R., L.  
3 J. 5 M. 22 T. alt. — Ida Bertha, Mstr. Friedrich Wilhelm Ulbricht's, Glasers u. B. in R., L.  
1 M. 13 T. alt. — Wilhelm Hugo, Friedrich Wilhelm Arnold's, Weichenwärters an der niedererzgeb.  
St. B. in R., Zwillingsohnein, 1 M. 13 T. alt. —

### Bekanntmachung.

Die Auction der Nachlasseffecten weis. Johann Carl August Sanders, gewesenen Gasthofsbesitzer  
in Gröbba, findet nicht am 23. sondern

den 27. December 1859

und folgende Tage von früh 10 Uhr an, im Gasthose zu Gröbba statt.

Miesä, den 13. December 1859.

Das Königliche Gerichtsamt  
v. Carlowitz.

### Bäckerwaarentaxe

1 Neugroschen-Brod muß wiegen 1 Pfd. 2 Lth. 5 Quent.

5 Pfd. 12 . 5 .

6 Pfennige Semmel . . . 9 . 3 .

3 . . . 6 . 3 .

Der Stadtrath zu Miesä, am 16. December 1859.

Steger, Bürgermeister

Die Commun-Anlagen und Schulgelder auf das Jahr 1859, ingleichen die Rente pro 4. Sep-  
tember 1859, sind bis 31. Decbr. 1859 in dießiger Stadtkassenexpedition zu bezahlen.

Miesä, den 15. December 1859.

Steger, Bürgermstr.

### Bekanntmachung.

Die Speiseanstalt soll vom nächsten Sonntag, den 18. December an, in der früheren Weise wie-  
der in's Leben treten. Die Restkappe Essen soll auch wieder für 1 Ngr. gegen Marken verkauft wer-  
den, welche wenigstens Tage vorher, bei den Armenpflegern, den Herren Mechanicus Stork, Seilermstr.  
Lademann jun., Kupferschmiedemstr. Döllisch, Drechselmstr. Leischnig und Seilermstr. Albrecht,  
abgeholt werden müssen.

Auch würde es mit großem Danke angenommen und in diesem Blatte darüber quittirt werden,  
wenn die Speiseanstalt durch Victualien oder sonst eine Unterstützung erhielte.  
Miesä, den 14. December 1859. P. Thomae, Vorstand.

# W A N N

Von den auf dem fiscalischen Godtscher Kopfreperit aufbereiteten Zug- und Brenghölzern, sollen  
den 23. und 30. December 1859,

Jedesmal von Vormittags 9 Uhr an, in der Schänke zu Wobrisch,

547 Stück löf. Stammholz 14' lang,

23 Schw. 16 Stück löf. Stangen 3-7' lang,

148 Altm. Holz,

904 Schw. Holz,

322 Schlagreißig

Abbietenden öffentlich, veräußert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.  
Abmt. Forstverwaltungsbamt Großebain zu Moritzburg, am 12. December 1859.

## Einladung.

Alle diejenigen, welche Beiträge für die Kasse eines Privat-Armen-Bereins bereits gezehnet haben oder noch zu zeichnen geneigt sind, werden auf heute, Freitag, den 16. Decbr., Abends 7 1/2 Uhr, in den Saal zum Kronprinzen zu einer conträktirenden Versammlung eingeladen.  
Der Vorstand des Armen-Hülfs-Bereins.

## Creditverein nebst Vorschubbank in Riesa.

Die Mitglieder des genannten Vereins werden hiermit geladen,

Montag, den 19. December 1859,

Abends punkt 6 Uhr, im Saal zum Kronprinzen zu einer Generalversammlung sich einzufinden.

Tagesordnung: 1) Ablegung und Justification der Jahresrechnung. 2) Vortrag der von dem hohen Ministerium des Innern erteilten Bestätigung der Statuten. 3) Berathung der Geschäftsordnung. 4) Wahl des Gesamt-Vorstandes.

Riesa, den 12. December 1859.

Das Directorium.

G. Moriz Förster.

## Lager von Zwickauer und Würschuiker Steinkohlen

besten harlen böhmischen Braunkohlen

hält stets

Riesa.

Johann Carl Heyn,

Expeditions-Geschäft.

## Richard Andrich in Riesa am Markt,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste zur geneigten Beachtung:

Schöne Empire-Rohren, a 54 A, neue Corinthen, a 54 A, schöne große Wandl., a 28 A, feinstes gem. Kaffinab, a 52 A, Melis, gest., a 48 A, in Preßen, a 52 A und alle anderen Artikel zu billigsten Preisen. Bei Abnahme von Parthieen bin ich im Stande die Preise noch zu ermäßigen.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein

## „WEINLAGER“

bestehend in verschiedenen Sorten Champagner, a Bou. 1, 1 1/2 bis 1 3/4 fl., in Medoc St. Julien und St. Julien, a 20, 17 1/2 und 15 fl., Steinberger Cabinet, a 1 fl., Geisenheimer, a 20 und 17 1/2 fl., Rodenheimer, roth und weiß, a 20 und 17 1/2 fl., Muskat Lüneb., a 20 und 17 1/2 fl., Landmanns etc. zur geneigten Beachtung.  
Richard Andrich.

# Neue, selbstgefestigte Regulatoren

in eleganten Mahagoni- oder Kirschbaumgehäusen hält wiederum zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen

Uhrmacher **H. Brasdo.**



NB. Schweizer Taschenuhren, sowie Wiener Rahmen- und Schwarzwälder Uhren sind in bekannter Güte wie gewöhnlich stets vorräthig.

Niesla, den 15. December 1859.

# Beste böhm. Braunkohle

empfiehlt **Friedrich Paul**

# Die Essig-Fabrik

von **S. G. Barthardt in Strehla a/G.**

Seit bemerkt, ihre Fabrikate zur höchsten Vollkommenheit zu bringen, arbeitet seit einiger Zeit, nach der neuesten und für jetzt vortheilhaftesten Methode und batet sich durch einen kleinen Versuch von der Vortrefflichkeit ihrer Fabrikate zu überzeugen.

Es wird sich dabei herausstellen, daß vom stärksten Essigsprit bis zum einfachen Essig herab, Qualität der Waare, sowie Preise nichts zu wünschen übrig lassen und jede Concurrenz zum Schweigen gebracht wird.

Die Farben der die. Essige anlangend, so werden sie nach Wunsch, wasserhell oder in Wein-Consistenz geliefert.

# Feinste Düsseldorfer Punsch-Essenz

Strehla. **Heinrich Kinkelmann.**

Ich empfing:

ganz frische Baiersche-Schmelzbutter, a 4. 9. ngr.

feinen Punsch- und Grog-Extract, a Flasche 12 ngr.

feinen ächten Jam.-Rum,

feinen weißen Arac de Goa,

womit ich bestens empfehle

**C. F. Hofmann in Strehla.**

# Etablissemments-Anzeige

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in dem am Markt gelagerten Hause der S. A. Niesla'schen Erben allhier ein

# Material-, Tabak-, Farbe-Waaren-, Wein- und Spirituosen-Geschäft,

unter meiner eigenen Firma, eröffnet habe

Ich bitte um gütiges Wohlwollen und zeichne mit aller

Strehla a/G. im December 1859.

**Carl Schulze.**

Gleichzeitig empfehle ich mein **Cigarren-Lager** pro Mille, von 3 Tblr. bis zu 40 Tblr. in aller abgelagerter Waare, ebenso in- und ausländische Weine, feinsten Arac und Jamaica-Rum, Plaqueur und einfache Branntweine, sowie überhaupt alle anderen Waaren in schönster Qualität und zu möglichst billigen Preisen.

(regulirte unter Nr. 10)

Der Dblge.

**Ergebenste Einladung.**

Sonntag, den 18. Decbr., ladet zu

**Haasenbraten und Capaunen**

Hugo Lubewig.

ergebenst ein

**Gegen jeden veralteten Husten,**

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Reizschleimung der Lungen  
der von mehreren Physikaten

Preis:	
Die	Flasche à 2 1/2
•	• 1 1/2
•	• 1/2

approbierte

**Brust-Syrup**

Preis:	
Die	1/2 Flasche à 2 1/2
•	• 1 1/2
•	• 1/2

Ein Mittel welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohltätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindhustens und das Blutspeien.

Für Riesa und Umgegend habe ich Herrn Emil Schanz die alleinige Niederlage übergeben.

**G. A. W. Mayer in Breslau.**

Ueber vorstehend empfohlenen Brustsyrup sind noch mehrere Atteste renommirter Aerzte und anderer Personen, bei mir einzusehen. **Emil Schanz, an den Bahnhöfen.**

**Necht Nürnberger Lebfuchen**

in bereits bekannter Güte empfing und empfiehlt die Buchhandlung von Joh. Hoffmann in Riesa.

**Stück- oder Preßhese**

in vorzüglicher Qualität verkauft im Ganzen und Einzelnen **Theodor Zeidler u. Comp.**

**Importirte Cigarren**

im Preise von 36 Thlr. bis 80 Thlr. pr. Mille.

**Bremer und Hamburger dgl.**

im Preise bis zu 35 Thlr. pr. Mille und inländisches Fabrikat zu diversen Preisen empfehlen bei großer Auswahl **Theodor Zeidler u. Comp.**

- Genueser Citronat,
- Elemé-Rosinen,
- Zante-Corinthen,
- beste parber. Mandeln,
- Zucker und
- Gewürze, sowie
- ff. Jamaica-Rum,
- Punsch und
- Grogessenzen

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste **Theodor Zeidler u. Comp.**

**Stück-Hefen**

von bester Qualität, ganz frische Sendung bei **Ernst Käseberg.**

Wirklich ächten Jamaica-Rum à Flasche 1 Thlr. andere diverse Rum à Flasche 20 Ngr., 15 Ngr. und 10 Ngr., feine Arac à Flasche 25 Ngr., 20 Ngr. und 15 Ngr., feine Cognac, Punsch- und Grog-Essenz, Himbeer-Limonaden-Essenz, Bischoff-Essenz, Schweizer-Absynth, Danz. Magentropfen, Bonekamp of Magbitter, Getreide-Kümmel, Rosenliqueur, sämmtlich in Originalflaschen bei **Ernst Käseberg.**

**Magdeburger Sauerkohl,**

besten Qualität, empfiehlt **Ernst Käseberg.**

**Frische Schmelz-Butter**

verkauft in Kübeln von circa 60 Pfd. und im einzelnen billigst **Ernst Käseberg.**

**Annonce.**

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit geschmackvollen Braunschweiger Gontg., weißen und braunen Pfefferkuchen, weißen Walzsyrop-Bonbons, à 2. 6 bis 8 Ngr., sowie verschiedenen Zuckerconfecturen eigener Fabrik auf das Beste versehen bin und empfehle mich dem geneigten Wohlwollen.

August Darre in Strebka.

Ein dreimaliges Lebehoch der Frau Sch. zu ihrem heutigen 59jährigen Geburtstag.

Das Buchbinder haben nächsten Sonntag Hr. Pantz, Hr. Bentler und Hr. Götz. Redaktion, Druck und Verlag von E. F. Grethmann in Riesa.

(Hierzu eine Beilage.)

# Beilage zu Nr. 50 des Anzeigers.

Freitag, den 16. December 1859.

## 250,000 Gulden Haupt-Gewinn

bei der am kommenden 2. Januar stattfindenden Gewinn-Ziehung

### der Oesterreichischen Eisenbahn-Loose

Haupt-Gewinne des Wulebens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 103mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 103mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000.

Der geringste Preis, den man sich jedes Obligationenloos erstehen muss ist 125 Gulden. — Kein anderes Ansehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Wille man den Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um überhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Theilnahme ermöglichen, sowie der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich direct zu wenden an

**Stirn & Greim,**  
Bank- u. Staats-Effecten-Geschäft  
in Frankfurt a. M., Zeit 33.

Ziehung

am 2. Januar.

**166,000 Thaler,**

Hauptgewinn

1700 Loose erhalten

1700 Gewinne

## Oesterreichische Eisenbahn-Loose.

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Gewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000 etc. etc.

Es dürfte für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser, auf's Grossartigste ausgestatteten Verloosungen kennen zu lernen, es ist derselbe gratis zu haben und wird franco überschickt.

Loose werden zu dem billigsten Preis geliefert und beliebe man sich baldigst direct zu wenden an das Bank- und Staats-Effecten-Geschäft

**Anton Harix** in Frankfurt am Main.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle ich dem geehrten Publicum mein **Schnittwaarenlager,** welches frei von Tabakblättern, mit den neuesten Rips, Mouseline de laine, Silk Stripes, (neuer englischer Stoff), Lustres, Sammete und dergleichen Bänder, schwarzen Taffet, Moiré, schottische und farbige Thibets, Lasting, Poil de chèvre, Neapolitains, Jaconets, Cattune, Gardinen, Tischdecken, sowie Hosenstoffen, Slipsen, Cravatten, Chemises u. s. w. u. s. w. assortirt ist.

Bei stets **solidester** Qualität stelle ich, wie bekannt, die **allerbilligsten Preise,** enthalte mich jeder unnützen Anpreisung und bitte um gelegige Veranschaulichung.

Das Verkaufsbüro ist bis zum Weihnachtsfest bis 10 Uhr Abends bei Gasbeleuchtung geöffnet.

**Emil Schanz**  
am Bahnhofe.

**Alle Colonialwaaren, n. Jamaica- und westindischen Rum, Punsch- und Grogessenzen, Bricken, Cavlar, sowie reines ungar. Schweinefett zum Backen vorzüglich geeignet, empfiehlt zum bevorstehenden Fest**

**Emil Schanz**  
am Bahnhofe.

**Holz = Auction.**

Montag, den 19. Decbr., von früh 9 Uhr an, sollen am Gohlis-Weidensee Wege, auf den sogenannten Dreiräden 130 trockne lieferne Reißigscheide meistbietend verkauft werden. Nähere Bedingungen vor der Auction. Sammelplatz an der Wehrischstraße.

Gohlis, den 10. Decbr 1859.

R. Leibhold.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch, den 21. Decbr. a. c., sollen auf Tiefenauer Revier eine Partie birkene Ruhhaufen, für Stellmacher, verkauft werden. Der Sammelplatz ist früh 9 Uhr auf dem Schlage unmittelbar bei Tiefenau. Der Käufer hat nach dem Zuschlage 10 Ngr. auf jede Nr. anzuzahlen.

Limpert.

**Einen sehr schönen Melis**

zum Backen, rein in Geschmack und Geruch, bei mehreren Pfunden à 48 Pf.

**Elemé-Rosinen**

in jetzt seltener Güte à 6 Ngr.,

**beste Smyrna-Rosinen**

à 5 1/2 Ngr. pr. U.

sowie alle andere zum Backen nöthigen Artikel in bester Qualität und zu zum Theil ebenfalls herabgesetzten Preisen empfiehlt

**S. G. Burckhardt in Strehla**  
am Markt.

**Citronat, Citronen, Gewürzöl, Chocoladen** in div. Sorten, **Chocoladen- und Zucker-Figuren, Confect** zum Ausputz der Christbäume, alles in guter frischer Qualität und sehr billig empfiehlt

**S. G. Burckhardt in Strehla**  
am Markt.

**Durshoff'sche-Prekheten,**

als die Besten bekannt, gegen das Rest hin **alle Tage frisch!**

**S. G. Burckhardt in Strehla.**

**Guter trockner Torf**

ist stets zu verkaufen bei **Lederer Sommer in Columbus.**

**Mehrere Hundert Scheffel mehrlreiche Kartoffeln**

werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Passend zu Weihnachtsgeschenken als:

Seifenfiguren Stück für nur 1 Ngr., andere feine Seifen, feine Haarbüschel, Parfüm in die Kleider, Stangenpomade, feinstes Bartwachs, schöne Fruchtkörbchen, Toilettenkästchen, sämmtlich in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen, bei **Ernst Käseberg.**

**Kaiserauszug = Mehl,**

so wie andere feine Weizen-Mehle, verkauft zu möglichst billigstem Preis **Ernst Käseberg.**

**Abhanden gekommen**

ist am Militärbohl, am 12. Decbr., im Saale des Kronprinz ein schwarzer gestreifter Herrenhut. Derjenige, welcher denselben in der Expedition d. Blattes abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Verloren wurde am Montag Abend, von der Schneidemühle bis zu den Bahnhöfen, ein schwarzer Pelztragen mit braunem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei **Julius Lobner, Kürschner.**

**Bier.**

Sonntag, den 18. December, früh, wird in **Riesa Braubier** gefüllt.

**Einladung.**

Nächsten Sonntag, den 18. Dec., ladet zum **Reh- und Sauerbraten**, sowie zu anderen verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst ein **Hermann Kühne.**

**Gasthof zu Pausitz.**

Heute, Freitag, ladet zu **frischer Wurst u. Gallettschiffeln** ergebenst ein **Lindner.**

**Speiseanstalt zu Riesa.**

Sonntag, d. 18. Dec.: Gifte mit Schweinefleisch.  
Dienstag, d. 20.: Weiße Suppen mit Schafschfleisch.  
Donnerstag, d. 22.: Suppen mit Rindfleisch.

